

Kandidatur für das Präsidium von SONART – 16. Juni 2026

Béatrice Zawodnik (51 Jahre), Interpretin, Pädagogin und Managerin, seit 2022 Direktorin der Haute école de musique de Genève

Nach einem ersten Teil ihrer beruflichen Laufbahn als Interpretin in unterschiedlichen Formationen – Orchester, Ensembles für zeitgenössische und barocke Musik, Kammermusik-, Kurations- und Improvisationsprojekte (1998–2018) – sowie einem starken Engagement in der Lehre an mehreren Konservatorien und Musikschulen (2001–2013) erweiterte Béatrice Zawodnik ihr Tätigkeitsfeld, indem sie mehrere Ensembles mitbegründete, die der musikalischen Kreation gewidmet sind. Zudem kuratierte sie zahlreiche künstlerische Projekte, übernahm anschliessend die Leitung des Standorts Lausanne der HEMU (2013–2018), die Verantwortung für die Koordination der Lehre an der HEM Genève (2018–2021) und schliesslich ab Januar 2022 die Leitung derselben Institution.

Parallel zu ihrer Laufbahn als Interpretin und Pädagogin ergänzte Béatrice Zawodnik ihre Ausbildung mit einem Master in Public Administration (MPA), den sie 2020 am IDHEAP abschloss. Sie versteht sich als engagierte Kulturakteurin im Dienst der Kultur, des künstlerischen Schaffens und der Ausbildung. Sie möchte ihren doppelten Werdegang als Musikerin und erfahrene Managerin, ihr breites nationales und internationales Netzwerk, ihre Praxiserfahrung sowie ihre Offenheit in den Dienst des Verbands SONART stellen.

Ihr erscheint es wesentlich, *Musikerinnen aus allen ästhetischen Bereichen zusammenzubringen, um den Stellenwert der Musik in der Gesellschaft zu stärken, und den Künstlerinnen eine politische Stimme zu geben, um ihre Arbeitsbedingungen und ihre soziale Vorsorge zu verteidigen – damit alle Musiken in der Welt weiterhin erklingen.*

